



DIN EN ISO 14122

Typischer Anwendungsfall: Leiter zur Wartung einer maschinellen Anlage

- › Oberste Sprosse muss auf dem Niveau der Ausstiegsfläche abschließen.
- › Ab einer Steighöhe von 10.000 mm ist die Leiter mit Versetzung auszuführen.
- › Die Länge eines Leiterzuges darf dabei 6.000 mm nicht überschreiten.
- › Die Anordnung der Versetzungen ist in gleichmäßigen Abständen vorgesehen, kann jedoch auf Anfrage oder über den Online-Konfigurator auch in anderer Höhe eingeplant werden.

Ausnahmeregelung:

- › Sind aus baulichen Gründen keine Versetzungen möglich, dann darf die Leiter auch über 10.000 mm hinaus einzügig ausgeführt werden. In diesem Fall muss die Versetzung durch ein Ruhepodest ersetzt werden.

Ausstieg:

- › Nach DIN EN ISO 14122-4 muss die Ausstiegsstelle dem höchsten Sicherheitsanspruch gerecht werden. Der Ausstieg ist mit einer selbstschließenden Durchgangssperre zu sichern, die Lücke zwischen Leiter und Gebäude darf 75 mm nicht überschreiten.
- › Der Ausstiegsholm muss mit einem auf beiden Seiten 1.500 mm langen Geländer an der Ausstiegsfläche verbunden werden.
- › Es kann auch auf unser mitgeliefertes Geländer verzichtet werden, wenn eine Möglichkeit zur Verbindung an ein bauseitiges Geländer besteht.

Befestigung:

- › Die Standardwandbefestigung hat einen Abstand von Holmachse zu Gebäude von 210 mm.
- › Je nach Wandabstand stehen auch andere Befestigungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- › Der Abstand zwischen den einzelnen Befestigungen darf 2.000 mm nicht überschreiten, sie sind jedoch vorzugsweise unterhalb der Sprossen anzubringen.

Rückenschutz:

- › Abstand vom untersten Rückenschutzring bis zum Boden 2.200 mm bis 3.000 mm.
- › Rückenschutz erforderlich ab Steighöhe 3.000 mm.



DIN EN ISO 14122 Musterkonfigurationen

Gebäude-/ Steighöhe bis (m)	Anzahl Leiterteile (Stück)			Versetzung** bei Höhe (m)			Anzahl Wandbefesti- gungen	Anzahl Rücken- schutzringe*	Best.-Nr.
	1.960 mm	2.800 mm	3.640 mm	1.	2.	3.			
	0051522	0053965	0053966						
bis Steighöhe 10 m einzügig (ohne Rückenschutz)									
2,68	1	–	–	–	–	–	6	–	338510
ab Steighöhe 3 m (inkl. Rückenschutz beginnend max. 3 m über dem Boden)									
3,52	–	1	–	–	–	–	6	2+1	338513
4,64	2	–	–	–	–	–	8	2+1	338517
5,48	1	1	–	–	–	–	10	3+1	338520
6,60	3	–	–	–	–	–	10	4+1	338524
7,44	2	1	–	–	–	–	12	4+1	338527
8,28	1	2	–	–	–	–	12	5+1	338530
9,12	–	3	–	–	–	–	12	6+1	338533
9,96	–	2	1	–	–	–	14	6+1	338536
ab Steighöhe 10 m versetzte Ausführung									
10,52	2	3	–	5,26	–	–	18	7+1	338547
12,20	–	2	3	4,14	8,06	–	26	10+1	338562
14,16	2	–	4	4,98	9,74	–	28	11+1	338569
15,56	3	5	–	5,26	10,30	–	30	11+1	338574
17,24	4	5	–	5,82	11,42	–	30	13+1	338580
18,36	4	1	4	4,42	9,18	13,94	38	14+1	338593
20,04	10	–	2	5,54	10,52	15,62	38	15+1	338599

*) Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600) und Rückenschutzring für Ausstieg schmal (Best.-Nr. 0054051)

**) beinhaltet jeweils 1 Festboden (Best.-Nr. 0051630) und 2 Stück 3/4-Ringe (Best.-Nr. 0053981) mit Verbindung (Best.-Nr. 0053332)

Im Lieferumfang enthalten:

- › Standardwandbefestigungen (Best.-Nr. 0050139)
- › ausreichend Leiterverflansungen (Best.-Nr. 0077209)
- › ein Ausstieg gerade breit mit Ausstiegstritt und Durchgangssperre (Best.-Nr. 0053298)
- › Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600)
- › ein passender Ring für den Ausstieg gerade breit (Best.-Nr. 0054050)
- › Rückenschutzstreben zum Ablängen (Best.-Nr. 002342)
- › ein Zugstrebenpaar pro Leiterzug (Best.-Nr. 0053340)
- › je ein Ausstiegsgeländer links und rechts (Best.-Nr. 0053335+0053336)

Anwendungsbeispiele:

